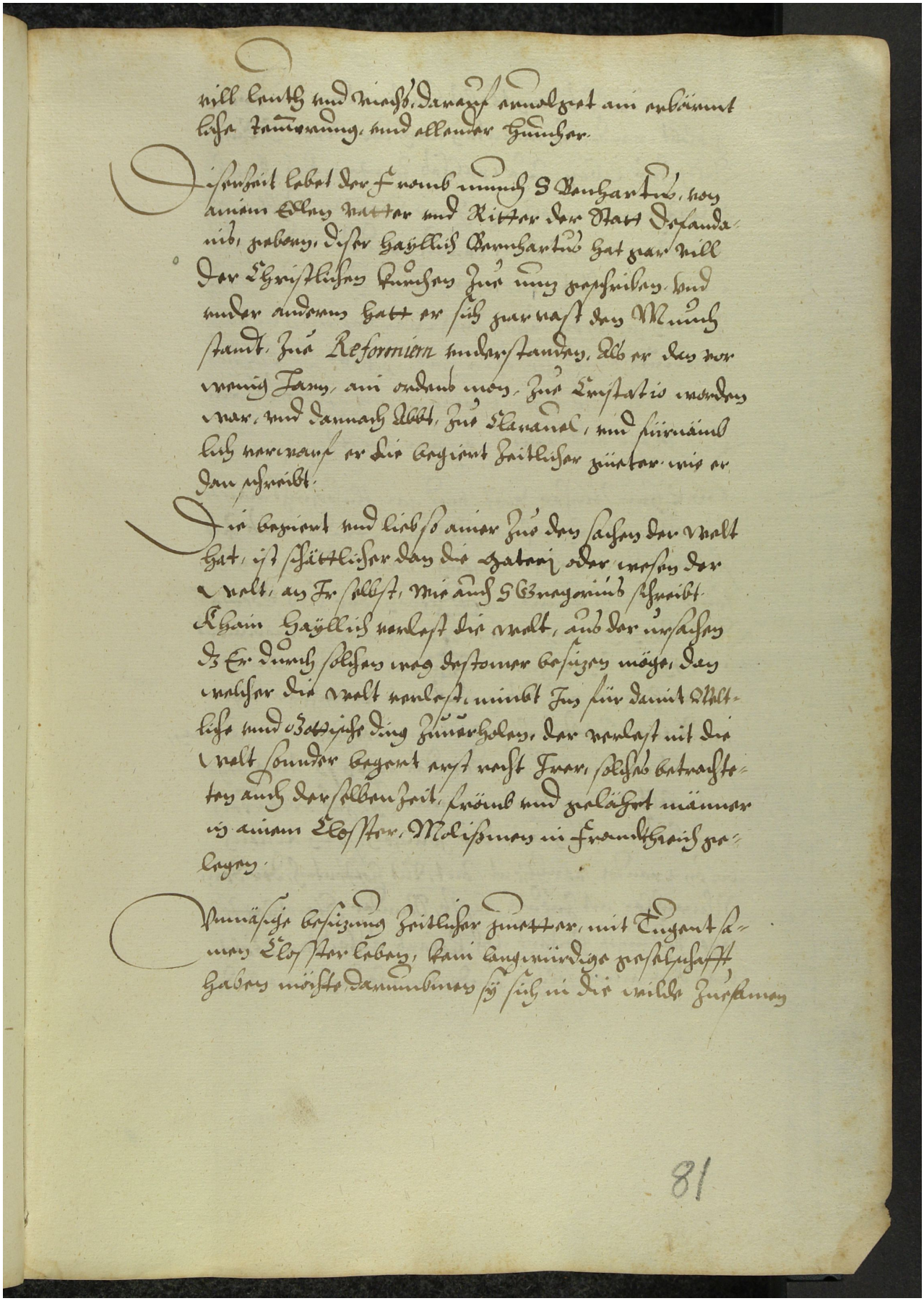
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8430
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



vill leuth und nach, darauf erwolget ain erbärmt
liche zerrüttung, und allerley Jrrthor.

Dieserhalb habt der Frawb wunch S Bernhartus, von
ainem Edlen vatter und Ritter der Stat Bolanda
nib, geboren, dieser hayllich Bernhartus hat gar vill
der Christlichen Bücher zu ung geschriben, und
under andern hatt er sich zur zeit der Munch
stand, zu Reformiern understanden, als er den vor
wunch Jarn, ain ordenung, zu Cistertio werden
wer, und darnach Abbt, zu Clarawal, und fürnäm
lich verwaust er die regiment zeitlicher gütter, wie er
dan schribt.

Die regiment und liebs ainer zu den sachen der welt
hat, ist schädlicher dan die zeitung oder wesen der
welt, an Jr selbst, wie auch S Bernardus schribt
Kain hayllich verlast die welt, auch der ursachen
d Er durch solchen weg destomer besitzen möge, den
welcher die welt verlast, nimbt Jm für damit Welt
liche und zeitliche ding zuverhalten, der verlast nit die
welt sonder regiert erst recht Jrer, solche betrachte
ten auch derselben zeit, freund und geläret männer
in ainem Closter, Molisnen in Frankreich ge
legen.

Dennäsche besitzung zeitlicher gutter, mit tugent sa
men Closter leben, kan langwürdige geschichtt
haben wüsste dannenhero sich in die weltl zuschauen